

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstr. 14, 81373 München

**Vorsitzender**  
**Günter Keller**

**Privat:**  
Grüntenstr. 14e, 80686 München  
Telefon: (089) 5793 8566  
Telefax: (089) 570 4033  
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33882  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 29.08.2016

**Protokoll: zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark  
am Dienstag, den 23. August 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,  
Ende: 22.25 Uhr  
Anwesend: 18 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung, Münchner Merkur und Hallo München, den Vertreter des Seniorenbeirates, sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Es meldet sich ein Bürger und bittet den BA sich für ein LKW-Parkverbot vor der Einfahrt zum Wertstoffhof in der Tübinger Straße einzusetzen. Busse und große LKWs beeinträchtigen ein sicheres Ausfahren aus dem Wertstoffhof. Hr. Keller wird die Thematik im UA Verkehr vor Ort mit dem KVR besichtigen.

Ein Bürger aus der Albert-Roßhaupter-Str. fragt nach, ob auf der Grünanlage Partnachplatz ein Spielplatz für die in der Nähe wohnenden Kinder gebaut werden kann. Hr. Meyer nimmt sich dem Vorschlag an und wird ihn im UA Parks und Grünanlagen besprechen.

Der Seniorenbeirat bittet um Änderung im BA-Protokoll: Das Wort Bürgerworkshop soll durch Bürgerdialog geändert werden. Des weiteren fragt er nach dem Stand zur Errichtung eines Wochenmarktes in der Hinterbärenbadstraße. Hr. Keller gibt bekannt, dass laut Kommunalreferat keine Händler für einen Wochenmarkt zu gewinnen sind. Der Seniorenbeirat fragt nach der Stellungnahme des BA zum Bürgerdialog für den Westpark. Hr. Keller wird sich der Angelegenheit annehmen.

Die Wirte des Cafe „Gans am Wasser“ bedanken sich für die Unterstützung durch den BA. Hr. Keller bedankt sich bei den aktiven BA-Mitgliedern, die die Neueröffnung des Seecafe-Nachfolgers tatkräftig unterstützt haben.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.  
Es liegen hierzu keine Anträge vor.

03. Genehmigung der Tagesordnung  
Der BA stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2016  
Hr. Sinapius reicht einen schriftlichen Änderungswunsch ein. Nach dem Bericht des Vorsitzenden soll ergänzt werden: In diesem Zusammenhang sagte Herr Sinapius, dass nur ein Teil der bewilligten Mittel aus dem BA-Budget für den Kauf des Bücherschranks verwendet werden musste.  
Hr. Nagel bittet um Korrektur seines Redebeitrages unter TOP „Berichte der Beauftragten – Kinderbeauftragte“. Streichen der Formulierung „eine solche Schaukel vorhanden ist“ in „eine Schaukel für Kleinkinder vorhanden ist“.  
Der BA stimmt den Protokollergänzungen und -änderungen einstimmig zu.

05. Fragen an die Polizei  
Hr. Keller fragt nach, wie die Regelung bei LKW-Parken ist, wenn diese die auf dem Boden markierte Parkfläche überparken. Der Pi-Vertreter entgegnet, dass falls sich dadurch keine Behinderung ergibt, das Parken toleriert wird. Möglicherweise ist ein PKW-Positivparken eine Lösung.  
Fr. Guinand erkundigt sich, wie das Parken vor den Zugängen zur Grünanlage Wessobrunner Platz verhindert werden kann. Der PI-Vertreter schlägt eine zusätzliche Beschilderung oder eine Abmarkierung auf dem Boden vor.  
Hr. Sturm greift den TOP19.e auf. Er fragt nach der derzeitigen Situation. Die Polizei erklärt, dass die Baustellencontainer weg sind und persönliche Gespräche mit dem Baustellenleiter die Situation entschärft haben. Einige LKW-Fahrer erhielten Verwarnungen, weil sie keine grüne Abgasplakette hatten. Die Handwerkerausweise wurden ebenfalls kontrolliert.

### **Entscheidungen**

Gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007  
Freischankfläche Fuggerstr. 1

Der BA stimmt ohne weitere Diskussion der Errichtung zu.

### **Bürgerversammlungsempfehlungen**

Direkter Zugang vom Haupteingang des Altenheimes  
zur Grünanlage Luise-Kiesselbach-Platz  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00764 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7  
Sendling-Westpark am 17.11.2015

Hr. Nagel schlägt vor dass der BA eine Arbeitsgruppe bildet die sich bei den Detailplanungen einbringen soll. Nach einer Diskussion einigte sich das Gremium mehrheitlich, dass eine solche Arbeitsgruppe erst eingesetzt wird, wenn es Vorschläge seitens des Gartenbaus gibt.  
Dem Vorschlag der Verwaltung wurde einstimmig / mehrheitlich ??? zugestimmt.

## **Anträge**

Bündnis90 / Die Grünen Neuer Zirkusplatz  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bündnis90 / Die Grünen Unterrichtsrecht Abgeschlossenheits-  
bescheinigung  
Der BA verweist den Antrag nach kurzer Diskussion einstimmig an den UA Bau und  
Umwelt

Bündnis90 / Die Grünen Westpark Südumfahrung  
Der BA verweist den Antrag nach kurzer Diskussion einstimmig an den UA Bau und  
Umwelt

## **Berichte**

### **Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen**

Bau und Umwelt (16.08.16) Hr. Kramm berichtet kurz und verweist auf das Protokoll.

Verkehrsausschuss (16.08.16) Hr. Keller berichtet kurz und verweist auf das Protokoll.  
Ein Antrag des Ausschusses zum Thema „Parkplätze an der BSA Siegenburger  
Straße“ wird einstimmig angenommen.

Parks und Grünanlagen (08.08.16) Hr. Meyer berichtet und verweist auf das Protokoll.

Soziales und Kultur (03.08.16) Hr. Nagel berichtet i.V. von Hrn. Dusolt über das  
Ergebnis der Straßennamenerläuterungsschilder für die Adi-Maislinger-Str. und für die  
Albert-Roßhaupter-Str. Da nur wenige UA-Mitglieder an der Sitzung teilnahmen wird  
der Text für die Adi-Maislinger-Str. nochmals an den UA verwiesen. Der Text für die  
Albert-Roßhaupter-Str. wird auf Vorschlag des UA einstimmig angenommen.

### **Berichte der Beauftragten**

Internetbeauftragter	nicht anwesend
Kinderbeauftragte	nicht anwesend
Jugendbeauftragte	keine Wortmeldung
Migrationsbeauftragter	Hr. Sinapius verweist auf den per Mail rteilten schriftlichen Bericht
Seniorenbeauftragter	Hr. Wolf verweist auf den per Mail verteilten schriftlichen Bericht
Delegierter aus dem Ausländerbeirat	nicht anwesend
Beauftragte gegen Rechtsextremismus	keine Wortmeldung
Gleichstellungsbeauftragte	keine Wortmeldung
Behindertenbeauftragte	nicht anwesend
Mieterbeirat	Herr Jörg berichtet von der letzten
Vollversammlung des Mieterbeirates und nennt die derzeitigen Schwerpunkte der Beiratsarbeit. Hr. Nagel fragt nach, wie der Beirat zum Thema Vorkaufsrecht in Erhaltungssatzungsgebieten steht. Hr. Jörg entgegnet, dass dem Beirat der Mieterschutz sehr am Herzen liegt.	
Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte	
Hr. Keller berichtet kurz und verweist auf den per Mail verteilten schriftlichen Bericht.	

Er geht beim Thema Busparkplatz Hansastraße ins Detail und wird bzgl. der Wiederherstellung der ursprünglichen Nutzung nicht locker lassen.

## Anhörungen

### 06. Baumschutz

#### 06.1 Baumfällungen

#### 06.1 Baumfällungen

- a. Partnachstr. Fällung einer Esche  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Moosmüller für die Fällung ohne Ersatz
- b. Ehrwalder Str. 85 Fällung einer Weide  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Kramm gegen eine Fällung, da die Begründung für ihn nicht nachvollziehbar ist.
- c. Kederbacherstr. Fällung einer Tanne  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Schmidt für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- d. Konrad-Celtis-Str. Fällung einer Birke  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Meyer i.V. von Fr. Krammer für die Fällung mit Ersatz
- e. Seehauser Str. Fällung zweier Birken  
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Wolf für die Fällungen mit einem Ersatz

#### 06.2 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens

- a. Bauvorhaben Heckenstallerstr. 104; Neubau eines Pfarrheims, Pfarrhauses und Kita  
Der BA stimmt auf Vorschlag des Ausschusses dem Bauvorhaben in der geplanten Form zu. Den Fällungen und Ersatzpflanzungen wird zugestimmt.
- b. Bauvorhaben Fürstenrieder Str. 175; Neubau einer Tankstelle mit Getränkemarkt und Waschstraße  
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Fällung von Baum Nr. 14 wird zugestimmt, Baum Nr. 6 soll erhalten werden.
- c. Bauvorhaben Zielstatt- / Hofmannstr.; Abbruch und Neubau eines Geschäftshauses - Zur Kenntnisnahme vom BA 19 übermittelt  
Hr. Kramm stellt das Bauvorhaben kurz vor und verweist auf das verteilte Protokoll.
- d. Bauvorhaben Aichacher Str. 48; Neubau eines Dreifamilienhauses mit TG  
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### 07. Westparkveranstaltungen/ Veranstaltungen in einer öffentlichem Grünanlage

- |                    |                  |            |
|--------------------|------------------|------------|
| a. Sommerfest      | Partnachstr.     | 10.09.2016 |
| b. Eröffnungsfeier | Westpark Ostteil | 13.08.2016 |
- Café Gans am Wasser

Der BA stimmt den Veranstaltungen im beantragten Rahmen einstimmig zu.

#### 08. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- a. Evaluation der Fahrradabstellplatzsatzung  
Der BA verweist das Thema an den UA Bau und Umwelt. Dieser soll eine Stellungnahme für die nächste Sitzung erarbeiten.
- b. Machbarkeitsstudie BAB Lindau (vertagt aus der Juli-Sitzung)  
Der BA einigt sich ohne Gegenstimme auf die mit allen Parteien abgestimmte Stellungnahme.  
Die CSU-Fraktion stellt zusätzlich den Antrag die wegen der momentanen Baustelle eingerichteten Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 km/h /stadtauswärts) auf Dauer beizubehalten. Nach einer kurzen Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines neuen Antrages wird der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

## 09. Referat für Bildung und Sport

### a. Schulbauoffensive 2013-2030; Schulpavillonbau Fürstenrieder Str.159

Der BA begrüßt einstimmig die Planungen zur Errichtung der geplanten Pavillons. Leider war der BA bei den vorangegangenen Ortsterminen nicht involviert, so dass er auch keine Abwägung alternativer Standorte vornehmen konnten. Deswegen bittet der BA um einen Ortstermin, in dem sowohl der vorgeschlagene als auch alternative Standorte vorgestellt werden und dem BA die Bewertung erläutert wird.

## Unterrichtung und Schriftverkehr

zu 14.b und c; Kommunalreferat-Vorkaufsrecht

Hr. Nagel schlägt vor, dass aus Datenschutzgründen zukünftige Meldungen über das Ausüben des Vorkaufsrechtes in Erhaltungssatzungsgebieten neutraler in der TO erfasst werden. Falls der BA detaillierter über einzelne Meldungen diskutieren möchte, kann dies in einem „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung erfolgen. Der Vorschlag wird einstimmig vom BA angenommen.

Zu 14f; Kommunalreferat- Strassenbenennung im 7. Stadtbezirk

Hr. Sinapius findet die Idee gut und hofft auf eine schnelle Beschilderung, um den Bürgern mehr Informationen über ihren Stadtbezirk zukommen zu lassen. Nach kurzer Diskussion ob alle Straßen nachträglich mit den Erläuterungsschildern ausgestattet werden sollen oder nur Neubenennungen, einigt sich der BA darauf, dass Namensschilder nur bei besonderem Anlass (z.B. bei Verfolgten des 3. Reiches) angebracht werden sollen.

Zu 17f. Referat für Stadtplanung und Bauordnung- Barrierefreie Querungen

Hr. Nagel ist überrascht, dass die Unterführung zugeschüttet werden soll. Der Stadtrat hat dem mehrheitlich zugestimmt. Hr. Keller wird beim Referat nachfragen, warum die Argumente des BA nicht gewürdigt wurden.

Zu 18.a. Sozialreferat- Vollzug der Erhaltungssatzungen; Vollzug der Zweckentfremdungssatzung Jahresstatistik 2015

Fr. Hemmerlein fordert eine stadtteilbezogene Statistik für die Anwendung des „Genehmigungsvorbehaltes bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten“. Sie wird nachfragen, wie die Zweckentfremdungssatzung Ferienwohnungen regelt.

Zu 19.g Bürgerschreiben- Absage Frauen Rock Camp

Fr. Hemmerlein bedauert, dass die Bezuschussungs-Zusage nicht rechtzeitig erfolgte. Sie bittet um Nachprüfung durch die BA-Geschäftsstelle.

Zu Verschiedenes:

Hr. Keller bittet die BA-Mitglieder nochmals, sich bei der BA-Kooperationsplattform anzumelden, um damit Erfahrungen zu sammeln. Wer noch nicht die Einverständniserklärung zu den Nutzungsbedingungen unterschrieben hat, solle dies bitte nachholen.

Hr. Hoffmann ist ggf. behilflich.

Hr. Keller nennt das Ziel, dass ab der Novembersitzung die Sitzungsunterlagen nicht mehr per email verschickt werden, sondern nur noch über die Kooperationsplattform bereitgestellt werden.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller  
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann  
BA-Geschäftsstelle